

Ach nein, das ist kein Sterben

Text: Hedwig von Redern (1866-1935)

Musik: Melchior Vulpius (1570-1615)



1. Ach_ nein, das ist kein Ster - ben, wenn Chris-ten heim - wärts gehn, es
2. Es_ ist ein Auf-wärts - schwin - gen da - hin, wo sie zu Haus, von
3. Sie_ gehn vom Er - den - dun - kel ins hel - le, schö - ne Licht; sie

5



ist nur ein Ver - wan - deln vom Glau - ben in das Sehn.
Fremd - ling - schaft zur Frei - heit, zur Ruh vom Welt - ge - braus.
tau - schen Kreuz mit Kro - ne vor Je - su An - ge - sicht.

4. Ach nein, das ist kein Sterben,
es ist Triumph und Glück!
Drum lasst sie uns nicht halten,
nicht sehnen sie zurück.

5. Sie sind vorangegangen,
wir bleiben draußen stehn,
es ist nur um ein Kleines,
dann kommt ein Wiedersehen.

6. Das Perlethor bleibt offen,
bis Gott spricht: Nun ist's Zeit!
Und unser harrend Hoffen,
wird Schau'n und Seligkeit.